

**Vorarlberger Landesarchiv, Urkunde Nr. 7890**

8. November 1389

Anshalm von Dornbirn verkauft dem Ritter Ulrich von Ems seinen Baumgarten zu Steinebach, an Thurnhers und Nesslerers Baumgarten stoßend; dann einen Acker an dem Kirchweg, an Kuenis von Watzenegg Acker und an der "Heiligen" Baumgarten grenzend; endlich sein Haus am Kirchweg, Item seine Hofstatt am Falltor bei der Stämpf Gut, um 18 Pfund Pfennig Konstanzer Münze.

Ich Anshalm von Dorrenbüren Tun kunt und vergich öffentlich mit disem Brief Allen den die In ansehent Lesent oder Hörent Lesen

das ich mit guter vorbetrachtung nach Rat miner frund und erben, han gebent ze koffent, für Ledig, aigen, Ains stäten

ewigen koffs. Dem vesten fromen Ritter Herrn Ulrich von Ämptz und sinen erben, ab er en...ar, Minen Bongarten gelegen

ze Stainibach, stosset ainhalb an des Turnhern Bongarten, und andrenthalb an des Nesslerers Bongarten, Item ainen akker

gelegen an den Kirchweg stöst ainhalb an Cunis akker von Waznegg, und anderthalb an der Hailigen Bongarten,

Item und min Hus gelegen an den Kirchweg, Item min Hofstatt, Legen by dem Velttor, stöst an der Stämpf gut, Dist

obgenannten gut und güter mit grund mit grât mit steg mit weg, mit tach mit gmach, mit wasen mit zwygen

mit akkern, mit allen Rechten nutzen und gewonhaiten und schlechtklich mit aller zu gehörd, Han Ich dem

vorgenannten Herrn Ulrich von Ämptz und sinen erben, Recht und Redlich für Ledig aigen ze koffent geben. Ains stäten

ewigen Koffs, Umb achtzehen pfunt pfennig, Costenzer munß, Dero Ich aller und gar, gewert und bezalt bin nach - .

minem Willen, und sol och Ich und min erben, sin und sine erben, umb die egenannt gut und güter, Und umb disen - .

ewigen Koff als vor ist beschaiden gut und gemein wern sin nach Recht, wa sy das iemer bedürffent ez sige

an gaistlich oder an weltlich gericht, mit guten trüwen on all gevard und des alles ze warem Urkunt Und

staten sicherhait, henk Ich ob genanter Anshalm von Dorenbüren für mich und all min erben, min aigen Insigel an

Disen Brief. Geben ze Veltkirch, an dem nächsten Mäntag vor sant Martinstag In dem Jar, Do man zalt nach

Christy geburt Drüzehenhundert und achtzig Jar, Darnach In dem Nüнден Jar.

**Rückseite:**

Der Brief wüst ain koff umb ain bongarten ze Torenbüren In dem Stainebach unnd suns etliche Gütter. L. C.

1389

1389 8. Novemb. Feldkirch